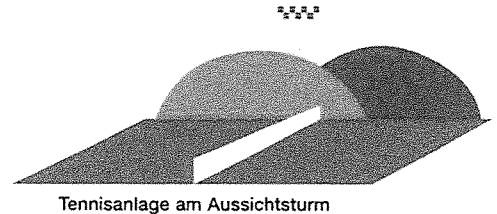


Tennisverein Lohne e.V.



Tennisverein Lohne e.V. · Postfach 1268 · 49379 Lohne

Stadt Lohne
z. H. Herrn Kämmerer
Hermann Theder
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Bankkonten:

~~Oldenburgische Landesbank AG Lohne~~
~~(BLZ 280 225 11)~~
~~Kto.-Nr. 430 90190 00~~

Lohner Bank eG, Lohne
(BLZ 280 625 60)
Kto.-Nr. 14 740 000

IBAN: DE73 28062560 0014740000
BIC: GENODEF1LON

26.11.2023

Antrag auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses

Sehr geehrter Herr Theder,

dem Tennisverein Lohne wurde zuletzt mit Bescheid vom 17.03.2020 ein Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten in Höhe von 22.500,00 € jährlich gewährt. Hiermit beantragen wir ab dem Jahr 2024 eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses auf den Betrag von 30.000,00 €.

Die Baumaßnahme zur Erweiterung der Tennishalle um den 4. Hallenplatz konnten wir in den Jahren 2021 und 2022 umsetzen, ebenso haben wir auf 3 Außenplätzen eine Grundsanierung durchgeführt und einen Teil der Zaunanlagen erneuert. Die Stadt Lohne hat diese Vorhaben großzügig unterstützt. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz ausdrücklich bedanken, denn ohne die Förderung der Stadt Lohne wäre all dies nicht möglich gewesen!

Für die Finanzierung des Eigenanteils haben wir ein Darlehen in Höhe von 150 T€ aufnehmen müssen, der Darlehenskostendruck des Vereins steht aktuell bei rd. 177 T€. Um die finanziellen Auswirkungen der Bau- und Sanierungsarbeiten zu kompensieren, wurden im Jahr 2023 nur die notwendigsten Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen vorgenommen. Gleichwohl stehen weitere Vorhaben wie z. B. die Grundsanierung von den übrigen 5 Außenplätzen an.

Um die Kostensteigerungen in allen Bereichen abzufangen, ist bereits geplant, die Mitgliedsbeiträge ab dem 01.01.2024 zu erhöhen. Dennoch gehen wir davon aus, dass dies allein nicht ausreichen wird, um die Steigerungen bei den Energiekosten sowie den laufenden Instandhaltungen und Reparaturen auszugleichen.

Insgesamt fallen bei unserem Verein Betriebskosten pro Jahr von rund 95.000,00 Euro an. Der beantragte Zuschuss von 30.000 € entspricht einem Anteil von 31,5 %. Eine Übersicht der Betriebskosten sowie die Einnahmen-/Überschussrechnung der Jahre 2021 und 2022 liegen diesem Schreiben bei.

Freundliche Grüße

Christian Deters
1. Vorsitzender